

UNSER ENNS

MEINE LEIDENSCHAFT

CHRISTIAN DELEJA-HOTKO

ENNS

STADT MIT CHARME UND CHANCEN





Christian Deleja-Hotko

Weil es um Enns geht,

möchte ich mich Ihnen näher vorstellen. Mein Name ist Christian Deleja-Hotko und ich kandidiere am 26. September bei der Wahl zum Bürgermeister.

Was bedeutet Enns für mich?

Das kann ich am besten erklären, indem ich beschreibe, wie sich das Heimkommen für mich anfühlt. Von allen Richtungen aus ist der Stadtturm zu sehen. Dieser markante Orientierungspunkt erfüllt mich – sobald ich ihn aus der Ferne erblicke – mit Kraft und Ruhe. Dann weiß ich: Hier bin ich richtig. Hier gehöre ich hin. Hier bin ich seit meiner Geburt zu Hause. Enns ist mein Anker, meine Heimat und meine Leidenschaft.

Warum will ich Bürgermeister von Enns werden?

Weil ich es mag, zu gestalten. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern will ich Enns zu einer Wohlfühlstadt weiterentwickeln. Der Gedanke, mich in und für Enns einzusetzen, hat mich schon in jungen Jahren erfasst. Für mich zählen dabei nicht nur prestigeträchtige Großprojekte, sondern Verbesserungen im Kleinen. Substanz ist für mich wichtiger als Fassade. Ich schaue gerne genauer hin und möchte, dass sich die Menschen wahrgenommen fühlen. Auch das macht nämlich das Wohlfühlen in einer Stadt aus. Wie schnell werden An-

liegen aufgegriffen und erledigt? Wie stark werden die Möglichkeiten, die die Stadt hat, ausgeschöpft? Wie intensiv wird nach kreativen Lösungen gesucht? Das betrifft Standort- und Ausstattungsfragen für Vereine und Verbände ebenso wie Ortstermine zur Lösung von Verkehrsproblemen sowie weitere Abstimmungen mit den Gremien der Stadt. Es geht um das kleine große Ganze.

Was sind meine besonderen Herzensangelegenheiten für Enns?

Ich will mehr Begegnungs- und Bewegungsräume schaffen. „In Enns ist vieles möglich“, das soll ein wiederkehrender Satz sein, wenn die Ennserrinnen und Ennsler über ihre Stadt sprechen. Ein gutes Lebensgefühl lässt sich nicht verordnen, es lässt sich nur empfinden. Zum Beispiel durch den Klostergarten, der für alle Menschen erlebbar sein soll, als grüne Lunge inmitten der Stadt. Außerdem will ich Mobilität erleichtern, indem wir die Taktung der Öffis erhöhen, mehr Einstiegsmöglichkeiten schaffen und zusätzlich den Umstieg aufs Rad komfortabler machen. Zur Mobilität gehört auch Zugänglichkeit. Deshalb will ich Barrierefreiheit in unserer Stadt umsetzen, denn hiervon profitieren alle Menschen.

Wer bin ich?

Ich bin gebürtiger Ennsler, 54 Jahre alt, verheiratet und Vater eines Sohnes. Beruflich



- Unser Enns. Meine Leidenschaft

war ich nach meiner Lehre als Kfz-Mechaniker zwei Jahre als hauptberuflicher Jugendzentrumsleiter in Enns tätig. Meinen Zivildienst habe ich in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen geleistet. Danach habe ich eine Ausbildung zum Kinder- und Jugendzieher absolviert. Seit 32 Jahren arbeite ich in der FAB (= Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung) und bin dort – nach der Befähigungsprüfung für Arbeitskräfteüberlassung – für die langfristige Beschäftigung und Vermittlung von Arbeitssuchenden zuständig. Im Zuge meiner politischen Tätigkeit im Gemeinderat war ich 16 Jahre Fraktionsobmann der SPÖ und bin seit 2019 Erster Vizebürgermeister.

Welchen Stil will ich prägen?

Seit jeher gehe ich offen auf Menschen zu und setze dabei auf gegenseitigen Respekt. Ich höre zu und mache mir mein eigenes Bild. Oft bin ich als Vermittler im Einsatz und helfe auch anderen dabei, aufeinander zuzugehen. Sachverstand und Fachkompetenz haben für mich eine hohe Bedeutung, um verantwortungsvoll Entscheidungen treffen zu können. Trotzdem will ich als Bürgermeister nicht nur im Amt, sondern vor allem bei den Menschen sein.

Schön, dass Sie neugierig geworden sind! Erfahren Sie auf den nächsten Seiten mehr darüber, was mein Team und ich für Enns alles vorhaben.





Wir haben viel erreicht! Starke Leistungen in der Gegenwart

Unser Enns hat sich als lebendige, lebenswerte Kleinstadt mit besonderem Flair und hoher Lebensqualität positioniert. Erfahrung, Kompetenz, Sachlichkeit und zielorientiertes Arbeiten haben diese Entwicklung möglich gemacht. Das Ziel von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und der SPÖ Enns war stets das Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Unter Einbindung der Bevölkerung konnten in den letzten Jahren viele richtungsweisende Projekte für optimale Bildung, beste Versorgung im Bereich der Medizin und Pflege sowie zur Stärkung der kommunalen Infrastruktur umgesetzt werden. Darauf sind wir stolz, denn auch das hat uns in Zeiten der Pandemie stark gemacht.

Die Corona-Krise hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Aber wir haben bewiesen, dass mit Herz, Zusammenhalt und konstruktiven Ideen auch turbulente Zeiten erfolgreich gemeistert werden können. Diesen Weg gilt es auch in Zukunft fortzusetzen!



Enns Gesundheitszentrum

Wir setzen uns seit jeher für eine Verbesserung der ärztlichen Grundversorgung ein. Die Errichtung des Gesundheitszentrums mit dem ersten Primärversorgungszentrum in Oberösterreich war ein Meilenstein im Enns Gesundheitssystem. Das Projekt hat sich mehr als bewährt. Während in anderen Gemeinden immer mehr Arztpraxen geschlossen werden müssen, ist unsere Einrichtung stark nachgefragt und wird um einen dreigeschoßigen Zubau erweitert. Seit der Eröffnung im Jänner 2017 sind die Patientenkontakte um rund 20 % angestiegen. Durch die enge Koppelung von HausärztInnen, FachärztInnen und anderen Gesundheitsberufen, konnten wir die Gesundheitsversorgung in Enns nicht nur sichern, sondern sogar entscheidend verbessern.

Rot-Kreuz Dienststelle

Um das stetig steigende Einsatzaufkommen weiterhin bewältigen zu können, war beim Roten Kreuz auch mehr Personal erforderlich. Der vorhandene Platz wurde immer enger – ein Ausbau war dringend notwendig. 2019 war es endlich soweit – schöne, zeitgemäße, komfortable Räumlichkeiten für alle Anforderungen sind entstanden.

Neue Autos für Feuerwehr und Essen auf Rädern

Um die Zustellung von warmen Mahlzeiten auch weiterhin sicherstellen zu können, wurden im Jahr 2017 für die Aktion „Essen auf Rädern“ zwei neue Fahrzeuge angekauft. Unsere freiwillige Feuerwehr wurde für ihre lebensrettenden, wichtigen Einsätze u. a. im Dezember 2019 mit einer offenen Multifunktionsmulde für das neue Wechselladerfahrzeug mit Kran unterstützt.

Hochwasserschutz

Der Schutz der Bevölkerung vor Naturkatastrophen ist uns ein zentrales Anliegen. An der Enns wurden Mauern, Dämme und Nebenanlagen errichtet. Für die Betroffenen an der Donau wurde ein Umsiedlungsprogramm gestartet. Die Finanzierung konnte nur durch intensive Verhandlungen von Bgm. Franz Stefan Karlinger mit dem Land OÖ gesichert werden.



Ausbau und Sanierung Volksschule

Mit der Realisierung dieses Großprojekts ist ein wahrer Bildungsreformschritt gelungen. Bei der Planung der Generalsanierung wurde Wert darauf gelegt, wirklich alle Wünsche und Vorstellungen zu berücksichtigen. Deshalb wurden in einem Vorzeigeprojekt Eltern, SchülerInnen, LehrerInnen und Schulwart im Vorfeld mit eingebunden. Sanierung, Adaptierung, Aus- und Umbau – knapp 10 Mio. Euro werden in Summe bis zur Fertigstellung investiert. In insgesamt drei Bauabschnitten wird die Ennser Volksschule, die vor 163 Jahren errichtet wurde, zu einer modernen Bildungseinrichtung, die allen Anforderungen gerecht wird. Zwei Etappen sind bereits erfolgreich umgesetzt, die Dritte, die sich wiederum in zwei Abschnitte gliedert, wurde im heurigen Jahr gestartet.

Neues Kinderhaus und Musikheim beim Freibad

Am Ennser Freibadgelände sind ein neues Kinderhaus mit vier Kindergarten- sowie zwei Krabbelstuben-Gruppen und ein Musikheim für die Stadtkapelle im Entstehen. Dieses innovative Projekt ist ein weiterer wichtiger Schritt um den Bedarf an Betreuungsplätzen sicherstellen zu können. Die Bauzeit wird in etwa 18 Monate betragen, die Kosten belaufen sich auf ca. 3,5 Mio. Euro.

Kinderhaus Hand in Hand

Die Qualität der Ennser Kinderbetreuungseinrichtungen ist uns ein großes Anliegen. Ca. 2,2 Mio. Euro wurden in sechsmonatiger Bauzeit in die Generalsanierung des ehemaligen zweigruppigen Kindergartens investiert. Die moderne Einrichtung bietet genügend Raum und alles was das Kinderherz begehrt. Im Kinderhaus haben mehrere Krabbelstuben- und Kindergartengruppen ihren Platz gefunden.

Fun Court

Ein Highlight für die Jugend war die Errichtung des Funcourts beim Parkplatz in der Sportplatzstraße. Die 22 x 12 m große Stahlkunststoffkonstruktion ist ganzjährig benutzbar und öffentlich zugänglich. Die optische Gestaltung in Form des Kolosseums wurde in enger Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, den Streetworkern und einem Graffiti-Künstler entworfen und umgesetzt.



ENNSscheine

Bevölkerung und Wirtschaft wurden von der Corona-Krise gleichermaßen hart getroffen. Rasche Hilfe war gefragt. Christian Deleja-Hotko initiierte im Sommer 2020 die geförderte ENNSschein-Aktion, bei der Gutscheine im Gesamtwert von 200.000 Euro um 25 % ermäßigt an die Ennserinnen und Ennser ausgegeben wurden. Der Differenzbetrag wurde von der Stadtgemeinde Enns übernommen. Im Juni dieses Jahres wurde das Angebot zu ähnlichen Konditionen wiederholt. Der Zuspruch war beide Male enorm. Um die Kaufkraft dauerhaft zu stärken, wurde der ENNSschein als beständiges Zahlungsmittel etabliert. Er ist bei der Tourismus & Stadtmarketing Enns GmbH zum Preis von 10 Euro erhältlich und in über 80 Betrieben einlösbar. Er ist somit zum Nachfolgeprojekt des Ennstalers geworden.

Weihnachtsbeleuchtung

Seit Dezember 2017 erstrahlt die Ennser Innenstadt zur Weihnachtszeit in neuem Glanz. Die stimmungsvolle LED-Beleuchtung mit warmem Licht betont das wunderbare Ambiente in unserer schönen Stadt. Festlich grüßt auch der Stadtturm. Durch die Beleuchtung der Galerie mit sanft pulsierendem Licht und wechselndem Farbspektrum, ist unser einzigartiges Wahrzeichen auch nachts weithin sichtbar.

Evangelische Pfarrkirche

Die ehemalige Bürgerspitalkirche, die Pfarrkirche der Evangelischen Gemeinde A.B. Enns in der Dr.-Karl-Renner-Straße, wurde in rund zweijähriger Bauzeit komplett renoviert. Saniert wurden das Dach, das gesamte Kirchengebäude einschließlich der Außenanlagen und der anschließenden Elisabethkapelle inklusive der wertvollen Wandmalereien. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt rund 715.000 Euro.

Mitfinanzierung Sportstätten

Die Förderung für Sportstättenbau ist eine großartige Unterstützung für Ennser Vereine. Sie profitieren von modernen Sportplätzen mit Topausstattung. So konnte mit unserer Unterstützung in den letzten Jahren u. a. die Anlage des Ennser Sportklubs in beinahe allen Bereichen vollständig umgebaut und die Sportanlage der ASKÖ Enns generalsaniert werden.

Die KandidatInnen der SPÖ Enns



Christian Deleja-Hotko



Stefan Bauer



Marieluise Metlagel



Pia Mayr, BEd.



DI Markus Scherzinger



Mirsada Dudakovic



Gernot Halla



Sabine Mitterer-Spöck



Gottfried Lichtenberger



**Mag.a Gabriele
Käferböck**



Gerald Kovac



Sarah Unterrainer



Jürgen Hametinger

Aus Leidenschaft für Lösungen



Roswitha Spöck



Ing. Helmut Gruber, BA



Patricia Haider



Johann Minichberger



Daniela Pötscher



**Bakk. techn. Gerald
Unterrainer**



Andrea Mayr



Mag. Florian Gerard



Nicole Parkfrieder



Mustafa Selimpahic, MEd.



Sandra Breinesberger



**Mag. Fritz Käferböck-
Stelzer**

Weitere KandidatInnen:

Mag.^a Denise Halak
Ibrahim Besic
Petra Ruckensteiner, BSc
Ferdinand Pay
Mag.^a Jasmin Gerard, BEd.
Michael Schwaiger
Laura Fölser
Roland Breinesberger

Monika Schlögl
Julian Deleja-Hotko
Melanie Metlagel
Mag. Nijaz Selimpahic
Christl Schaurhofer
Thomas Pfeiffer
Heike Berger
Manfred Höllmüller

Anita Stummer
Hans Josef Göll
Daniela Schultes
Wolfgang Grützmacher
Eveline Oberbichler
Mag. Johannes Halak
Romana Radspäck
Peter Haider

Gabriele Brixner
Manfred Spöck
Michael Giel
Thomas Novak
Erwin Grünwald
Klaus Kamptner
Franz Uhl

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
SPÖ Stadtorganisation Enns,
Lorcher Straße 1, 4470 Enns
Für den Inhalt verantwortlich:
Christian Deleja-Hotko, Stefan Bauer
Druck: Color4life, Enns



Enns - Stadt mit Charme und Chancen



Es gibt noch viel zu tun!

Stark und stabil in die Zukunft

In turbulenten Zeiten braucht es Stabilität, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit. Schon seit jeher steht die SPÖ Enns genau für diese Werte. In den letzten Jahrzehnten konnte eindrucksvoll bewiesen werden, dass dieser Weg der richtige ist. Unsere wunderbare Stadt mit ihren besonderen Menschen steckt voller Kraft und Elan. Die schon bisher positive Entwicklung soll mit einem Bürgermeister Christian Deleja-Hotko erfolgreich fortgesetzt werden.

Enns ist eine Stadt mit Charme, Chancen und großem Potential zur Weiterentwicklung. Das Ziel von Christian Deleja-Hotko ist es, den Zusammenhalt in Enns weiter zu stärken und im Dialog miteinander Lösungen für eine lebenswerte Stadt für alle Generationen zu erarbeiten.

Es gibt noch viel zu tun, starten wir gemeinsam, mit Leidenschaft, für unser Enns!

Innenstadt als Schaufenster: Stolze Stadt – Neues Leben



Attraktive Hauptplatzgestaltung

Der Hauptplatz soll wieder mehr zum Verweilen einladen und ein geselliges Umfeld bieten, in dem sich Menschen immer wieder gerne treffen. Bequeme Sitzmöglichkeiten, ausreichende Beschattung, bunte Blumen und Begrünung verwandeln unsere schöne Innenstadt in ein ansprechendes Zentrum der Begegnung mit südlichem Flair. In einer umgebauten alten Telefonzelle die als öffentlicher Bücherschrank und kostenlose Freiluftbibliothek dienen soll, können Bücher ausgeliehen werden. Wir möchten für die Ennserrinnen und Ennsler eine Wohlfühloase zum Auftanken und gemütlichen Zusammensein schaffen.

Kunststoff-Eislaufplatz

Wir wollen einen Kunststoff-Eislaufplatz am Hauptplatz schaffen, der sich im Eigentum der Stadtgemeinde befindet und die ganzen Ferien über genutzt werden kann. Selbst im Sommer ist er jederzeit schnell und einfach errichtet und stellt eine Bereicherung für alle Veranstaltungen dar. Auch die Umwelt wird entlastet, für den Betrieb wird defacto keine Energie benötigt!

Mehr Grün für unsere Stadt

Wir möchten unser Stadtklima dauerhaft verbessern und Bepflanzungen überall dort umsetzen, wo es möglich ist. Erste Schritte sind das Begrünen der Straßenzüge durch das Anlegen von Allees und das zusätzliche Aufstellen von Blumentrögen. Mit der Übernahme einer Baumpatenschaft können auch Sie zur Steigerung unserer Lebensqualität beitragen.

Umbau Stadthalle

Historie trifft Moderne – die Enns Stadthalle soll zu einem zeitgenössischen, innovativen Veranstaltungszentrum werden. Teil der Planung sind ein barrierefreier Zugang zu allen Etagen, ein zusätzlicher Veranstaltungssaal mittlerer Größe und der Umbau des Garderobentrakts. Die Zeit ist reif für einzigartige Feiern und Feste in allen Größen!



Verkehrsentwicklung mit Vernunft und Augenmaß: **Mobilität mit gutem Klima**



Barrierefreier Bahnhof

Seit dem Jahr 2006 bemühen wir uns intensiv darum, dass der Ennser Bahnhof barrierefrei gestaltet wird. Trotz aller Bemühungen blieben die ÖBB bis dato untätig. Nach wie vor müssen Menschen mit Beeinträchtigung, Eltern mit Kinderwagen und RadfahrerInnen die mit dem Zug Richtung Linz wollen, entweder eine lange Treppe überwinden oder zuerst nach St. Valentin fahren, um von dort nach Linz zu gelangen. Aber wir lassen nicht locker und setzen uns weiterhin für eine rasche Umsetzung der baulichen Maßnahmen ein! Wir fordern außerdem eine optimalere S-Bahn Vertaktung, die ganztägig für Pendler zur Verfügung steht.

Moderne Fahrradabstellplätze

Bei Mehrparteienhäusern sind Radabstellplätze oft nur im Untergeschoß vorhanden und über die Kellerstiege erreichbar. Wir setzen uns für ebenerdige, versperrbare und überdachte Anlagen ein, um das Benützen des Rades attraktiver zu gestalten. Das Rad muss schnell verfügbar sein, damit es vom Sportgerät zum Verkehrs- bzw. Transportmittel wird.

Gesicherte Fahrbahnüberquerungen und überdachte Wartehäuschen

An kritischen Punkten sollen zusätzliche Zebrastreifen errichtet werden. Beispielsweise beim Gesundheitszentrum und bei der Perlenstraße. Alle Bushaltestellen sollen mit modernen, überdachten Wartehäuschen ausgestattet werden, denn „Wir lassen unsere Kids nicht im Regen stehen“.

Ausbau Radwege

Zur Förderung der sanften Mobilität setzen wir uns für eine Erweiterung des Radwegenetzes ein. U. a. muss der Lückenschluss nach Asten bzw. St. Florian endlich hergestellt werden. Ein Radverkehrskonzept mit Anschlüssen im gesamten Bezirk ist in Arbeit. Mehr Sicherheit im Radverkehr würden Bodenmarkierungen zur gemeinsamen Benutzung bringen.

Wohnen für alle Lebenslagen: **Wohnen wie es zu mir passt**



Leistbares Wohnen

Bezahlbare Wohnungen werden immer mehr zu Mangelware. Während die Mieten explodieren, stagnieren die Einkommen. Diesem Trend wollen wir mit der Schaffung von ausreichend leistbarem Wohnbau auf Miet- oder Mietkaufbasis und der Bekämpfung von Immobilienspekulationen entgegenwirken: Denn Wohnen darf in Enns kein Luxus sein!

Generationenwohnen

Bis zum Jahr 2030 wird die Zahl der über 85-jährigen Menschen um 40% steigen. Gleichzeitig ist die Anzahl von Pflege- und Betreuungskräften immer mehr rückläufig. Hier besteht dringender Handlungsbedarf! In Ennser Wohnanlagen sollen ein bis zwei Einheiten behindertengerecht ausgestattet werden, um eine Betreuung und Pflege vor Ort zu ermöglichen.

Frauennotwohnungen und Frauenhaus

Die Zahl der Opfer häuslicher Gewalt steigt. In Pandemiezeiten nehmen Übergriffe an Frauen besonders zu. Wir wollen vorbeugen und Notwohnungen für Frauen und Kinder schaffen. In weiterer Folge soll ein Frauenhaus mit mehreren Einheiten entstehen, welches auch für den Großraum Enns zur Verfügung steht.

Junges Wohnen

Die erste eigene Wohnung ist für junge Menschen oft kaum leistbar. Fast 18 Prozent der ÖsterreicherInnen zwischen 25 und 34 leben noch bei den Eltern, weil die notwendigen finanziellen Mittel für die Begleichung der hohen Mieten einfach nicht ausreichen. Wir wollen, dass der Traum aller jungen Menschen und jungen Familien von den eigenen vier Wänden in Erfüllung gehen kann. Mit dem 5x5 Modell der SPÖ soll auch in Enns rasch und wirksam leistbarer Wohnraum zur Verfügung gestellt werden. U. a. sollen Startwohnungen von max. 60 m² in den ersten fünf Jahren gefördert werden, damit die Miete nur mehr 5 Euro/m² inkl. Betriebskosten beträgt.



Betreut in Enns: Gut versorgt, rundum betreut

Lebensraum Enns: Schön hier zu leben



Ferienbetreuung Volksschule

Damit Familie und Beruf bestmöglich vereinbart werden können, braucht es für die Sommerferien ein passendes, durchgehendes Betreuungsangebot. Auf Initiative von Christian Deleja-Hotko wird ab heuer in den Kindergärten und Krabbelstuben erstmals im August eine kostenlose Ferienbetreuung angeboten. Um die Eltern von Volksschulkindern in der Urlaubszeit ebenfalls entsprechend zu entlasten, setzen wir uns dafür ein, dass dies künftig bei Bedarf auch in der Volksschule möglich sein wird. Eine Betreuung könnte ähnlich wie beim Ferienspiel, in Zusammenarbeit mit den Vereinen in Enns, durchgeführt werden.

Community Nurses

Community Nurses unterstützen bei heimischen Pflegearrangements und sind eine verlässliche Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige. Sie koordinieren mobile Dienste, medizinische und soziale Leistungen sowie Therapien vor Ort, beraten, helfen und spielen eine wichtige, zentrale Rolle im Präventionsbereich.

Neues Pflegeheim

Das bestehende Zentrum für Betreuung und Pflege entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an ein neues, selbstbestimmtes Wohnen im Alter. Im geplanten neuen Pflegeheim sollen moderne Einzelzimmer mit großen Nasszellen, einladende, lichtdurchflutete Aufenthaltsbereiche sowie multifunktionelle Gemeinschaftsräume entstehen.

Soziales Kompetenzzentrum

Um Ressourcen sinnvoll zu bündeln, wird im Rahmen des Um- oder Neubaus des Altenheims eine Nutzung der alten Infrastruktur als Sozialkompetenzzentrum angedacht. Im oberen Bereich könnten behindertengerechte Wohnräume für alternative Wohnformen und im Erdgeschoss Räumlichkeiten für ein Tageszentrum, Sozialstellen und für Vereine entstehen.



Moderne Themenspielplätze

Nach der bereits erfolgten Begutachtung aller Ennsener Spielplätze geht es nun um die Umgestaltung. Jedes Jahr wird ein anderer Spielplatz mit Bürgerbeteiligung themenbezogen ausgestattet und ausreichend Schattenspendender und Sitzplätze werden errichtet. Um auf einen Blick den passenden Spielplatz zu finden, wird eine kindgerechte Karte entworfen.

Attraktive Freizeitstätten

Perfekter Badespaß im Freibad – geplant sind eine neue Rutsche, Spielgeräte und ein langer Badetag. Auch eine Breitwellenrutsche ist angedacht. Ein Chip-System soll für frei wählbare Eintrittszeiten sorgen. Eine Stockschützenhalle, neue Laufstrecken, ein Basketball-Court, ein Discgolf-Parcours und eine Bogensportanlage werden tolle Freizeitmöglichkeiten bieten.

Klostergarten

Der Ankauf des Franziskanerklosters im Jahr 2012 war ein wichtiger Schritt, um dieses historische Objekt für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Nun soll der Klostergarten zu einem Ort werden, der zum Verweilen einlädt. Schattige Bänke empfangen die BesucherInnen zum Rückzug mit einem Buch. Wohlfühlen und entspannen in einem wunderschönen Garten mit Sträuchern, Pflanzen, Kräutern, einem Brunnen und wer weiß? Vielleicht erwartet uns hier auch bald ein Labyrinth als energiegeladener Raum voller Spiritualität. Auch Kulturveranstaltungen und Lesungen in kleinem, feinem Rahmen könnten laue Sommerabende bereichern.

Fitnessstationen Eichberg

Unser Naherholungsgebiet soll noch attraktiver werden. Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Laufstrecken sollen Fitnessgeräte entlang der Wege errichtet und Plätze für Gymnastik oder Yoga geschaffen werden. Gesund im Wald lautet die Devise und das mit einem abwechslungsreichen „Bio-Fitness-Parcours“ unter freiem Himmel und unter Bäumen.



Die junge Generation in der SPÖ Enns - Junge Kraft, die Zukunft schafft



Tobias Kösslinger , Pia Mayr, Julian Deleja-Hotko, Petra Ruckensteiner, Laura Fölser, Mustafa Dudakovic

Wir gestalten die Zukunft!

Ein junges Team für junge Themen, junge Teilhabe, junge Politik!

Wir machen die Themen der Jugend zum Thema in Enns:

Junges Wohnen

Wir fordern leistbare Startwohnungen für Jugendliche nach dem Modell 5x5:

- fixe Miete von 5 Euro/m² brutto inkl. Betriebskosten (kalt)
- für einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren
- einmalige Inanspruchnahme möglich
- für Junge zwischen 18 und 30 Jahren
- Wohnungsgröße maximal 60 m² plus weitere 10 m² pro zusätzlicher Person

Freizeittickets

Wir setzen uns für Tickets ein, die von der Gemeinde entliehen werden können und sowohl die Zugstrecke bis nach Wien als auch den innerstädtischen Verkehr in Wien beinhalten. Klimaschonend & kostengünstig in unsere Bundeshauptstadt!

Pumptrackbahn

Zur Bewegung im Freien, insbesondere für Junge, soll eine Pumptrackbahn entstehen. Wir unterstützen dieses Projekt und wollen zu mehr Radsport und somit auch zu mehr Radverkehr beitragen.

Mit der Jungen Generation für die junge Generation!

Am 26. September 2021 bitten wir Sie um Ihr Vertrauen.

 Christian Deleja-Hotko

 SPÖ Enns



Die SPÖ Enns wünscht einen schönen Sommer!